NDR-Klein-Computer

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 12. Juni 2021, 00:06

Moin,

Der NDR-Klein-Computer war ein Bastel-Projekt.

Näheres hier:http://www.nkc-wiki.de/index.php?title=Hauptseite

Ich hatte ab Anfang der 1980ziger Jahre beruflich mit der Computerei angefangen. Zunächst auf einem Firmenrechner, der damals natürlich IBM-PC oder kompatibel sein mußte. Es gab einen Grün-Schwarz Monitor, zwei 5,1/2 Zoll Diskettenlaufwerke und 560 MB(?) Hauptspeicher (an Festplatten oder CD-Laufwerke war damals noch nicht zu denken), dazu kam ein EPSON-9-Nadeldrucker.

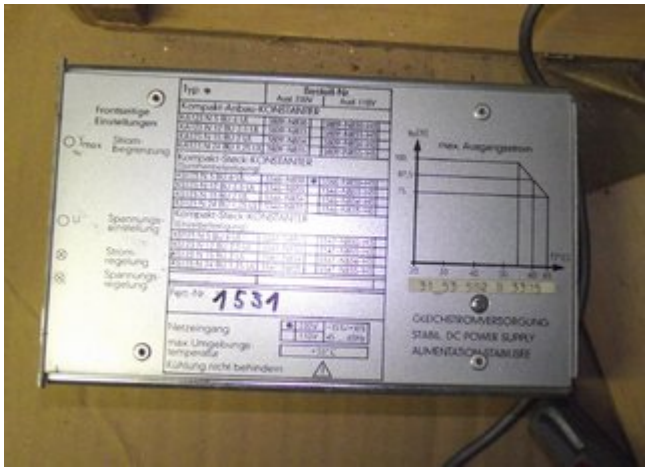
Als Betriebssystem war, glaube ich, C/PM vorgesehen. Dazu gab es auf Diskette Anwenderprogramme, eine Textverarbeitung, DBASE(?) und einige Systemprogramme. Wir machten damit unsere Abrechnungen, die anfallende Korrespodenz und eine einfache Lagerhaltung.

Als ich Mitte der 80ziger Jahre dort aufhörte, wollte ich auch privat einen Computer haben und da kam mir das NDR-Klein-Computer Konzept gerade recht. Löterfahrung hatte ich, und die Erforderlichen gedruckten Schaltungen und Bauteile konnte man per Post beziehen. Ich bin dann aber doch auf einen fertig gebauten Bausatz gestoßen, den ich dann erworben habe. Monitor, Tastatur und Disketten hatte ich mir auch besorgt. Eine Maus brauchte man noch nicht. Ein Gehäuse fertigt ich mir aus Sperrholz an. Ein Drucker kam später auch noch dazu.

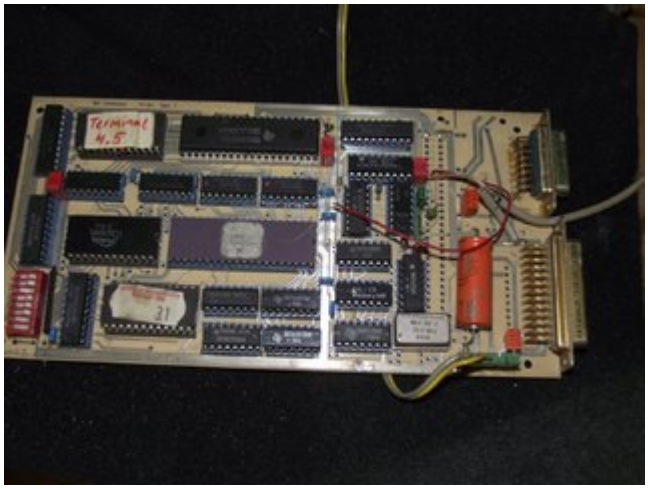
Mit diesem Rechner habe ich dann viel Freizeit verbracht.

Tatsächlich habe ich das Gerät noch und auf dem Speicher mal rausgekramt. Ob er noch funktioniert, habe ich nicht getestet:

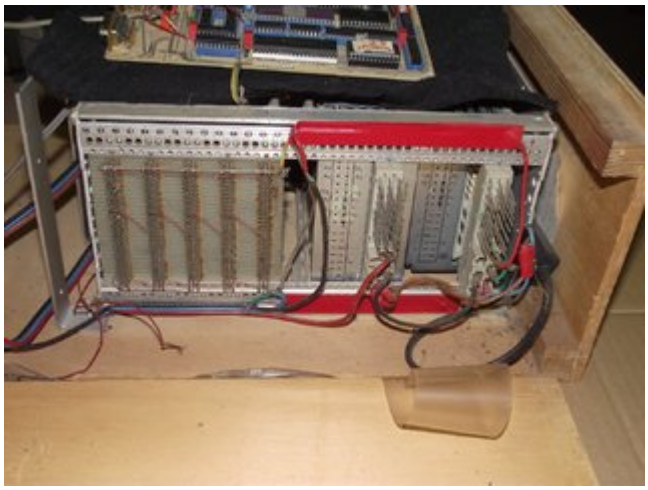
von vorne (da breite Kabel rechts wurde an das Disketten-Laufwerk angeschlossen (leider nicht mehr vorhanden)



5-V Netzteil als Einschub (ganz links 1. Foto)



Die Terminal Platine



Von hinten

Und die Disketten (Wahrscheinlich nicht mehr funktionsfähig)

Um das Gerät wieder zum Laufen zu bringen müßte man sich noch mal reinfuchsen. Man kann sich auch noch entsprechende Literatur besorgen:

https://www.ndr-nkc.de/compo/doku/books.htm.

Schönen Abend

Beitrag von „canyonwalker“ vom 12. Juni 2021, 00:45

Interessantes Teil, hatte ich auch mal.

Wenn ich mich recht erinnere war das System mittels ECB Bus verbunden.

An CPM kann ich mich auch noch gut erinnern, hatte der damals schon den Z80 als CPU?

Das waren noch Zeiten,)

Beitrag von „SabineT“ vom 12. Juni 2021, 06:40

Mein CP/M-Computer mit Z80 hatte noch 8" Laufwerke, die ich erst auf 50 Hz umbauen musste.

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Juni 2021, 07:58

„und 560 MB(?) Hauptspeicher“

Das waren wohl eher gigantische 560 KB Hauptspeicher.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 12. Juni 2021, 23:33

Hallo,

da war es wohl gestern abend schon etwas spät. Es gab Speicherkarten für 256 KB mit diesem Speicherchip:

https://www.futurlec.com/Memory/62256pr.shtml

Je, nach dem, wie viele Karten man einstecken konnte,betrug die Größe des Arbeitsspeichers entsprechend.

Ich habe das Gerät jetzt nicht aufgeschraubt, da aber C/PM darauf lief, müssen es wohl mindestens 256 KB gewesen sein.

zum Betriebssystem C/PM:

http://www.cpm.z80.de/manuals/cpm22-m.pdf

und:

https://de.wikipedia.org/wiki/CP/M#Software_f%C3%BCr_CP/M

hier noch ein interessanter Link:

https://github.com/TomHarte/CP-M-for-OS-X

bisher aber nicht getestet.

Schönen Abend